

Armenien Rundreise 8 Tage

Ab Preis: 998,- €

Reisetyp: Individualreise mit fixen Reisetterminen

Reisebeschreibung

Armenien Rundreise 8 Tage

Während der Reise erleben Sie hautnah die geographische, politische und kulturelle Grenze zwischen Asien und Europa, bewundern den majestätischen Blick auf den heiligen Berg Ararat und die architektonischen Wunder der UNESCO Weltkulturerbestätten. Sie besuchen den zweitgrößten Hochgebirgssee der Welt, den Sevan-See, fahren mit der längsten Pendel-Seilbahn der Welt zum mittelalterlichen Kloster Tatev, schmecken die gesunde Küche Armeniens und probieren den legendären Wein aus einheimischen Trauben.



Reiseverlauf:

Tag 1: Ankunft in Jerewan Ankunft abends oder in der Nacht. Abholung durch die

Reiseleitung und Transfer zum Hotel. **Übernachtung im Jerewan.**

Tag 2: Jerewan Nach dem späten Frühstück starten Sie mit der Stadtrundfahrt durch Jerewan – eine der ältesten Städte der Welt, die 2020 ihr 2800-jähriges Jubiläum feiert. Am Morgen Besuch von Matenadaran – dem Zentralarchiv für alte Handschriften, welches zu UNESCO Weltdokumentenerbe zählt.

Während der Tour werden Sie den Republik-Platz mit traditioneller armenischer Architektur



und den wichtigsten Ministeriumsgebäuden, das zentrale Postamt, die Nationale Gemäldegalerie, das Parlamenthaus, die Residenz des Präsidenten, das Opernhaus, Universitäten, einige Brandy Fabriken, das Genozid-Denkmal auf dem Hügel der Schwalbenfestung (Tsitsernakaberd) sehen. Kurzer Spaziergang im Stadtzentrum und Besuch vom Kaskad Treppendenkmal mit interessanten

Ausstellungen der modernen Kunst. Vom höchsten Punkt Kaskads genießen Sie den Panoramablick auf die Stadt und auf den biblischen Berg Ararat. Übernachtung in Jerewan.

Tag 3: Jerewan - Geghard - Garni - Jerewan

Der erste Stopp des heutigen Ausfluges ist der Aussichtspunkt vom Torbogen von Charents. Von diesem Platz hat man einen herausragenden Ausblick über die Ararat Ebene und auf den Berg Ararat. Weiterfahrt zum Geghard Kloster, wo einige Jahrhunderte die heilige Lanze bewahrt wurde. Benachbart liegt das Dorf Garni, wo uns der Backprozess des armenischen traditionellen Brotes – Lawasch im Erdofen (armenisch: Tonir) demonstriert wird. Heiß und frisch gebackener Lawasch riecht fantastisch und muss mit Käse und



Kräutern sofort probiert werden. Anschließend

Besuch vom einzigen heidnischen Tempel Garni, der nach der Anerkennung vom Christentum als Sommerresidenz der armenischen Könige gedient hat. Ein Blick hinunter in die Schlucht wirkt mit ihren vulkanischen Basaltsäulen (im Volksmund als “Symphonie der

Steine" bekannt) wirklich mystisch. Rückfahrt nach Jerewan ca. um 14:30 Uhr und Zeit zur freien Verfügung. Übernachtung in Jerewan.

Tag 4: Jerewan - Etchmiadzin - Zwartnots - Jerewan (Vernissage) Nach dem Frühstück fahren Sie nach Etschmiadsin, welches als Armenischer Vatikan und als Residenz des Katholikos aller Armenier bekannt ist. Die Kirchen (UNESCO-Weltkulturerbe) der Stadt Etschmiadsin sind Meisterwerke der klassischen armenischen Sakralarchitektur. Besuch der Hauptkathedrale - der ersten offiziellen christlichen Kirche der Welt (gegründet im Jahr 303). Sie haben hier die einzigartige Möglichkeit, dem Sonntagsgottesdienst beizuwohnen und mit etwas Glück auch den Einzug des Katholikos zu erleben. Nur wenig weiter ist die Hripsime Kirche (7. Jh.), die auf eine der ersten Märtyrerinnen Armeniens zurückgeht. Im Anschluss daran erfolgt die Fahrt vorbei am Dorf Mussa Ler, in dem die Überlebenden des durch Franz Werfel berühmt gewordenen Mussa Dagh angesiedelt wurden weiter zur imposanten Kathedrale Zwartnots aus dem 7. Jh. (UNESCO-Weltkulturerbe), die mit dem Namen „Ort der himmlischen Engel“ bekannt ist. Ankunft in Jerewan. Besuch einer Vernissage - Open-Air-Kunst- und Flohmarkt, wo armenischen Künstler und Handwerker verschiedene handgemachte Kunststücke vermarkten. Übernachtung in Jerewan.

Tag 5: Jerewan - Khor Virap - Noravank - Tatev - Goris

Fahrt vorbei an Obstgärten und Weinbergen der Ararat Region zum wichtigsten Wallfahrtsort Armeniens, zum Kloster Chor Virap, wo der Hl. Gregor der Erleuchter 13 Jahre lang in einem tiefen Verlies zusammen mit Schlangen gefangen gehalten worden war. Mit dem über 5000m hohen Berg Ararat im Hintergrund, ist das Kloster das meistfotografierte Objekt des Landes. Vom Kloster sieht man die Grenzzäune und Wachtürme der armenisch-türkischen Grenze. Die Landschaft wird sich bei der Weiterfahrt total ändern und die rötlichen Vulkanablagerungen tauchen vom Horizont auf. Am Ende der engen Schlucht Amaghu besuchen Sie das Kloster Noravank (13. Jh.) - Sitz der Bischöfe von Sjunik. Entlang der Bergkette Zangezur fahren Sie Richtung Süden zum einst mächtigsten Kloster Tatev, wo ca. 500 Mönche gelebt und gearbeitet haben. Vom Dorf Halidzor fahren Sie mit der längsten Seilbahn der Welt (5752 m) über die atemberaubende Schlucht zum Kloster. Das im 9. Jahrhundert erbaute Kloster Tatev war auch eine anerkannte Universität im Mittelalter. Übernachtung folgt in der Stadt Goris, die von hohen Sandsteinbergen mit Höhlen umgeben ist.

Tag 6: Goris - Karahunj - Selim Karawanserei - Sevan See - Dilidschan/Sevan

Am Morgen unternehmen Sie eine kurze Wanderung (15 Min.) zur antiken Sternwarte Karahunj, die auch ein Versammlungsort der Megalithdenkmäler (Menhire, Kromleche, Dolmene) ist. Bevor Sie den höchsten Punkt des Selim Bergpasses erreichen, Halt bei der Orbelyan Karawanserei (14. Jh.), die den Karawanen eine sichere Unterkunft auf der



Seidenstrasse geboten hat Bald öffnet sich die Sicht auf den blauen See Sevan – den zweithöchsten Hochgebirgssee der Welt. Über Treppen steigen Sie zum Sevanavank Kloster (9. Jh.), welches lange Jahre als Verbannungsort für den armenischen Adel diente. Beim Aufsteigen können Sie einen Blick auf das Priesterseminar und auf das vulkanische Gebirge rundum werfen. Weiterfahrt zur Luftkurort Dilidschan, auch als Armenische Schweiz bekannt. Übernachtung in Dilidschan oder am Sevan See.

Tag 7: Dilidschan - Haghartsin - Goschavank - Jerewan -

Dilidschan ist ein bekannter **Luftkurort**, der als kleine **Armenische Schweiz** bekannt ist. Am Morgen spazieren Sie kurz im Alten Stadtviertel mit hölzernen Balkons und kleinen Souvenirläden. Fahrt zum **Haghartsin Kloster** (10.-13.Jh., das in einem Regenwald an einem Berghang liegt. Die Kombination von natürlicher und architektonischer Schönheit ist hier sehr beeindruckend. Der nächste Stopp ist beim **Goschavank Kloster** (12.Jh.) im Dilidschan Nationalpark. Sehr beeindruckend sind hier die bekannten Nadelstichkreuzsteine, der Lesesaal und die Rechtsbibliothek. Zurück nach Jerewan. Freie Zeit in der Hauptstadt. **Übernachtung in Jerewan.**

Tag 8: Rückreise Je nach Abflugzeit Transfer zum Flughafen

Im Preis inklusive:

- Flughafentransfer bei An- und Abreise
- Alle Transfers in klimatisierten Bussen lt. Reiseverlauf
- 7 Übernachtungen in der gebuchten Kategorie im Doppelzimmer mit Frühstück
- Alle Eintrittskarten und Museumsführer
- örtliche Deutschsprechende Reiseleitung
- 1 Flasche Mineralwasser pro Tag und Person
- Alle lokalen Steuern

Nicht im Preis inklusive sind Flug An- und Abreise, Mahlzeiten die nicht im Reiseverlauf genannt sind, Getränke, persönliche Ausgaben und Trinkgelder, Reiseversicherungen, ggfs. Visum

Mindestteilnehmerzahl 2 Personen, maximal 18 Personen. Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl 28 Tage vor Reiseantritt.

Hinweis:

Aktuelle Preise haben wir für Sie unter [diesem Link](#) zusammengestellt.

